

## General der Panzertruppe

### Traugott Herr

geb. 16.09.1890 Weferlingen / Brandenburg  
gest. 13.04.1976 Wulfsfelde bei Kiel



Heer

#### Führer der 10. Armee ( Italien )

RK 02.10.1941 Oberst  
110. EL 09.08.1942 Generalmajor  
117. S 18.12.1944 General

#### Auszeichnungen

Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern  
Bayerisches Militär-Verdienstkreuz III.Klasse mit Schwertern  
Österreichische Kriegs-Erinnerungs-Medaille mit Schwertern  
Verwundetenabzeichen 1918 in Silber  
Hamburgisches Hanseatenkreuz  
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer  
Panzerkampfabzeichen in Silber  
zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1944  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Ostmedaille 1942

#### Beförderungen

04/1911 Fahnenjunker  
08/1911 Fahnenjunker-Unteroffizier  
12/1911 Fähnrich  
08/1912 Leutnant  
11/1917 Oberleutnant  
01/1926 Hauptmann  
06/1934 Major  
10/1936 Oberstleutnant  
08/1939 Oberst  
04/1942 Generalmajor  
02/1943 Generalleutnant  
09/1943 General der Panzertruppe

Herr trat 1911 als Fahnenjunker in das Kaiserliche Heer ein und wurde 1912 zum Leutnant befördert. Mit dem Füsilier-Regiment 35 zog er in den Krieg. Im Sommer 1916 wurde er schwer verwundet und war bis Februar 1917 in einem Lazarett. Als Kompaniechef kehrte er im I.R. 451 an die Front zurück, nach Kriegsende wurde er in die Reichswehr übernommen. Im Juni 1933 wurde er Taktiklehrer an der Kriegsschule Dresden. Am 1. Jänner 1937 wurde er Kommandeur des III. / I.R. 33, 1939 wurde er Kommandeur des Infanterie-Ersatz-Regiments 13. Im September 1939 übernahm er das S.R. 66, das er auch im Westfeldzug führte. 1940 übernahm er als Kommandeur die 13. Schützen-Brigade. Für die Einnahme von Korrsun und die Bildung eines Brückenkopfes bei Dnjepropetrowsk wurde ihm am 2. Oktober 1941 das Ritterkreuz verliehen. Im Februar 1942 wurde er zum Führer der 13. P.D. ernannt. Für die Leistungen der Division beim Vorstoß in den Kaukasus bis zum Kuban wurde ihm am 9. August 1942 das Eichenlaub verliehen. Am 31. Oktober 1942 wurde er durch einen Granatsplitter am Kopf schwer verwundet und erst Mitte 1943 konnte er wieder aktiv ein Kommando übernehmen, er wurde Kommandierender General des LXXVI. Panzer-Korps in Italien. Für die Abwehrleistungen des Korps wurden ihm am 18. Dezember 1944 die Schwerter verliehen. 1944 wurde er mit der Führung der 14. Armee beauftragt und im Februar 1945 wurde er noch OB der 10. Armee. Am 2. Mai 1945 geriet er bei der Kapitulation in Italien in britische Kriegsgefangenschaft, aus der er von Camp XI im Mai 1948 entlassen wurde.